

FRIEDEN SCHAFFEN

Wie können wir den Frieden fördern und bewahren? Die Ausstellung „Frieden schaffen“ stellt prominente und weniger bekannte Persönlichkeiten vor, die sich für den Frieden stark gemacht haben. Sie verdeutlicht die Vielschichtigkeit des Themas und gibt der Friedensarbeit ein Gesicht.

Die Ausstellung verdeutlicht, wie Friedensinitiativen aufgrund des persönlichen Engagements einzelner Personen entstehen und wie Friedensprozesse angestoßen werden können. Darüber hinaus gibt die Ausstellung auch konkrete Impulse für die eigene Friedensarbeit.

ZUM KONZEPT

Die Ausstellung „Frieden schaffen“ ist interaktiv: Über QR-Codes auf den einzelnen Plakatmotiven gelangen die Besucher*innen ins Netz. Dort finden sie weiterführende Informationen – mit Videos, Audios und Arbeitsmaterialien.

DAS PROJEKT

Kuratorin: Dr. Rieke C. Harmsen
Gestaltung: Melville Brand Design
Mitarbeit: Eva Kingreen, Anna Maria Theopold, Christina Argilli



Die Schau kann ausgeliehen werden als Tafel- oder Plakatausstellung:

www.ausstellung-leihen.de
Evangelischer Presseverband für Bayern e. V.
Birkerstr. 22 | 80636 München



Frieden schaffen

Lebensbilder & Impulse für die Friedensarbeit

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

25. September bis 20. November 2024



Frieden schaffen

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

Am Mittwoch, 25. September 2024
um 18 Uhr
in der Wolfgangskapelle von
St. Egidien in Nürnberg
Egidienplatz 12
90403 Nürnberg

PROGRAMM

Grußwort: Ekkehard Wohlleben, Evangelische Stadtakademie Nürnberg

Ansprache: Professor Dr. Ark Nitsche, Regionalbischof i.R.

Podiumsdiskussion: Martin Tontsch, Arbeitsstelle kokon
im Gespräch mit
Schauspielerin Charlotte Kaiser

Einführung: Dr. Rieke C. Harmsen, Kuratorin

KOOPERATIONSPARTNER

- Arbeitsstelle Kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
- Bayern-evangelisch-Stiftung
- Medienpartner: sonntagsblatt.de